

Vorwort

Sprachkontakte sind in der Welt von heute mehr denn je eine wichtige Grundlage im internationalen Zusammenleben. Damit wächst auch das Interesse am Erwerb von Fremdsprachen.

Die arabische Sprache ist davon nicht ausgenommen. Sie wird in einem Raum gesprochen, der politisch auf Grund zahlreicher, noch ungelöster Konflikte zu den Brennpunkten der Welt zählt und der auch wirtschaftlich und strategisch von großer Bedeutung ist.

Der moderne Arabischunterricht in den verschiedensten Bildungsinstitutionen soll dem Bedürfnis nach sprachlicher Verständigung entsprechen und interkulturelle Brücken bauen.

Die in den letzten Jahren in Deutschland entstandenen Arabischlehrbücher orientieren sich alle mehr oder weniger an diesem Ziel. Auch der Lernwortschatz Arabisch, der nunmehr in dritter, veränderter Auflage erscheint, dient dem Anliegen eines kommunikativ orientierten Arabischunterrichts und soll besonders die Arbeit am Wortschatz unterstützen.

Eine Grundvoraussetzung für gute Sprachbeherrschung ist die sichere und anwendungsbereite Kenntnis der Lexik. Vokabeln müssen dauerhaft und exakt eingepägt werden und in Sprachhandlungen disponibel einsetzbar sein.

Dabei erweist es sich als günstig, wenn die Lexik geordnet und systematisch zum Lernen aufbereitet wird. Der Lernwortschatz Arabisch soll ein solches Hilfsmittel sein.

Wie bereits in den ersten beiden Auflagen des Lernwortschatzes wurden für die überarbeitete Fassung vor allem lexikalische Einheiten ausgewählt,

- die für die sprachliche Bewältigung unterschiedlicher kommunikativer Situationen als relevant erachtet werden;
- die sich durch eine bestimmte Vorkommenshäufigkeit, überprüft an Häufigkeitswörterbüchern (Fromm, Landau) und durch Internetrecherchen, auszeichnen;
- die beim Erlernen erfahrungsgemäß gewisse Schwierigkeiten bereiten und daher intensiv geübt bzw. wiederholt werden müssen.

Die dritte veränderte Auflage enthält drei Teile.

Der erste Teil geht vom Deutschen aus und bietet nach dem thematischen Ordnungsprinzip ausgewählte und angeordnete lexikalische Einheiten zum Einsatz in verschiedenen Kommunikationssituationen.

Dieser Teil wurde um einige neue Themengebiete erweitert. Die vorhandenen Themenbereiche erfuhren eine kritische Überarbeitung, ebenfalls unter Einbeziehung neueren Wortgutes.

Die Lexik wird in Einzelwörtern und Syntagmen dargeboten. Da sich Lernen auch mit Hilfe von Assoziationen vollzieht, wurde versucht, das Wortmaterial in sinnstiftenden Assoziationsnetzen zu ordnen. Eine alphabetische Reihenfolge gibt es nur bei längeren Listen.

Am Ende mancher Themenkomplexe sind Mustersätze für die Konversation, z.T. als Frage und Antwort, sowie arabische Sprichwörter mit Bezug zu den jeweiligen Vokabeln zu finden.

Der zweite Teil geht vom Arabischen aus und enthält ausgewählte Verben und Substantive, die in Sätzen bzw. Wortgruppen bis hin zu phraseologischen Wendungen entsprechende Kombinationsmöglichkeiten aufzeigen. Ihre Anzahl wurde im Vergleich zu den vorangegangenen Auflagen etwas reduziert.

Der neu hinzugekommene dritte Teil enthält Hinweise und Ratschläge für alle, die in die arabische Lexik eindringen wollen. Sie erfahren, wie sie Besonderheiten der arabischen Sprache vom Beginn ihres Sprachstudiums an effektiv für den Lexikerwerb ausnutzen können.

Der Lernwortschatz richtet sich in erster Linie an Lernende, aber auch an Lehrende der arabischen Sprache. Erstere können diesen Lernwortschatz in selbständiger Arbeit bei der Wiederholung ihrer Wortkenntnisse zu bestimmten Themenkreisen bzw. Kommunikationsabsichten sowie zum Nachschlagen häufig verwendeter kombinatorischer Wendungen bei Verben und Substantiven verwenden.

In der Hand des Lehrenden bietet der Lernwortschatz die Möglichkeit, im Arabischunterricht thematische bzw. systematische Wiederholungen zu organisieren.

Es ist geplant, diesen Lernwortschatz mit einem Übungsbuch zu komplettieren, in dem mit Sprachspielen, Tests, Rätseln etc. in unterhaltsamer Form der Umgang mit arabischer Lexik geübt werden kann.

Für die jetzige Neuauflage des Lernwortschatzes wurden die durch Rezensionen und in Gesprächen mit Fachkollegen und Studenten am Orientalischen Institut Leipzig bekannt gewordenen kritischen Hinweise dankbar aufgenommen und berücksichtigt.

Besonderer Dank gilt Frau Susanne Karam und Herrn Walid Abd el Gawad, die aufmerksam Korrektur gelesen und noch wertvolle Hinweise eingebracht haben. Dankbar möchte ich auch Herrn Dr. Thoralf Hanstein für die Hilfe bei der Erstellung des Layouts erwähnen.

Schließlich sei dem Verlag Dr. Ludwig Reichert in Wiesbaden gedankt, der das Erscheinen dieser dritten Auflage ermöglichte.

Last but not least danke ich meinem Mann für seine geduldige Begleitung bei der Arbeit am Manuskript.

Leipzig, im Juli 2004

Dr. Ingelore Goldmann-Mutlak